

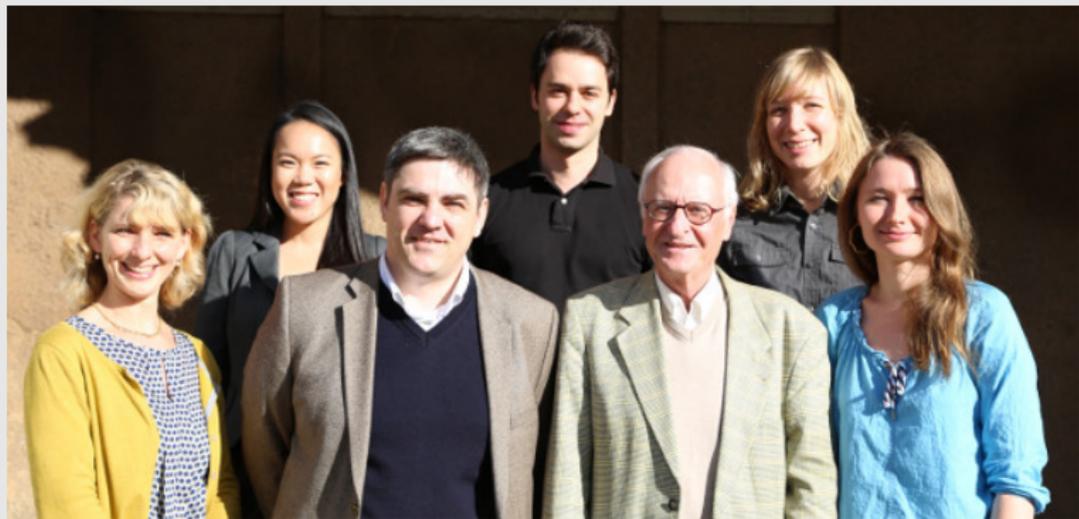
Schwerpunkt Statistik

Informationsveranstaltung

UHH

02.05.2016

Das Team im Schwerpunkt Statistik



Vordere Reihe (v.l.n.r.): Angelika Ruiz, Prof. Dr. Michael Merz, Prof. Dr. Bernhard Arnold, Dipl.-Kffr. Nataliya Chukhrova

Hintere Reihe (v.l.n.r.): Dipl.-Wirt.-Math. Nha-Nghi de la Cruz, Dr. Arne Johannssen, Dipl.-Math. Marie Hielscher

Ohne Abbildung: Corinna Burckhardt, Lina Gholamalizadeh, Max Lüdecke

Verstärkung zum Wintersemester 2016/2017

Dr. Martin Spindler

Professor für Statistik mit Anwendung in der Betriebswirtschaftslehre



- Studium der VWL und der Mathematik, Promotion in VWL, Postdoc am Max-Planck-Institut
- Zukünftig: Übernahme der Grundvorlesungen Statistik I & II und Angebot diverser Vorlesungen/Seminare im Bachelor und Master des BWL-Studiums

Vorlesungen und Seminare im Schwerpunkt Statistik

- Angewandte Statistik für Fortgeschrittene
 - Quantitatives Risikomanagement
 - Regressionsmodelle mit Anwendungen in der Versicherungs- und Finanzwirtschaft
 - Zeitreihenanalyse
 - Statistical Learning
 - Statistisches Programmieren mit R
 - Seminar zum Quantitativen Risikomanagement
 - Seminar zu Regressionsmodellen
- & weitere Vorlesungen und Seminare (Prof. Dr. Martin Spindler)

Quantitatives Risikomanagement

Ausgewählte Gliederungspunkte:

- Bedeutung des Risikomanagements
- Entscheidungen unter Risiko
- Risikomaße und ihre Eigenschaften
- Verfahren zur Zuteilung des Risikokapitals
- Spezielle Verteilungen zur Modellierung von Schadenhöhen
- Modellanpassung und -überprüfung

Themenbeispiele aus dem Seminar zur Vorlesung

- Kohärente Risikomaße
- Modellierung von stochastischen Abhängigkeiten (Copulas)
- Prämienberechnung
- Stochastische Schadenreservierung
- Prognose von Extremereignissen

Regressionsmodelle mit Anwendungen in der Vers.- und Finanzw.

Ausgewählte Gliederungspunkte:

- Multivariates lineares Regressionsmodell
- Variablenselektion und Modellwahl
- Verallgemeinerte lineare Modelle
- Grundlagen der Zeitreihenanalyse
- Schätzung und Prognose
- Populäre Zeitreihenmodelle

Themenbeispiele aus dem Seminar zur Vorlesung

- Spezielle Regressionsmodelle (Quantil-Regression, robuste Regression)
- (Verallgemeinerte) lineare gemischte Modelle
- Spezielle Zeitreihenmodelle (Multivariate Modelle, Zustandsraummodelle & Kalman-Filter)

Queranrechenbarkeit

- Es sind mindestens 30 LP im Schwerpunkt zu erbringen
- Es ist mindestens ein Seminar zu belegen
- Es sind bis zu 12 LP aus anderen BWL-Schwerpunkten queranrechenbar (hierbei keine Vorgaben!)

Bachelorarbeit

- Keine Wartezeit
- Keine (zusätzlichen) Voraussetzungen zur Vergabe einer Bachelorarbeit
- Theoretische oder praktische Bachelorarbeit möglich
- In Kooperation mit einem Unternehmen möglich
- Eigene Themenvorschläge zur Bachelorarbeit sind gerne gesehen

Deshalb sollten Sie den Schwerpunkt Statistik wählen (1)

- Sehr gute Arbeitsmarktchancen (wenige Konkurrenten)
- Vielseitige Tätigkeitsfelder, sehr guter Verdienst, humane Arbeitsbedingungen, hohes Ansehen
- Studierende mit Schwerpunkt Statistik werden als leistungsstark eingeschätzt und besitzen analytisches Denkvermögen
- Keine Hürden bei der Seminarplatzvergabe und der Vergabe von Bachelorarbeiten

Deshalb sollten Sie den Schwerpunkt Statistik wählen (2)

- Intensive und persönliche Betreuung durch bereits bekannte Mentoren
- Stil unserer Lehre bereits bekannt aus diversen Veranstaltungen
- Wenn Sie Spaß an Mathematik + Statistik haben, haben Sie Talent!
Nutzen Sie Ihre Begabung!
- Möglichkeit einer Tutorentätigkeit in den Grundvorlesungen!